

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

6.7.1868 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Montag den 6. Juli

1868.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 4139. Wir sehen uns veranlaßt, auf S. 28 (b) der Feuerlöschordnung aufmerksam zu machen, wornach, sobald ein Feuerruf ertönt, jeder Besitzer von Pferden verpflichtet ist, diese so schnell als möglich zur Bespannung der Spritzen und übrigen fahrbaren Löschgeräthschaften in das nächste städtische Feuerhaus zu schicken, und bringen wir diese Bestimmung mit dem Anfügen wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß Denjenigen, welche das erste, zweite oder dritte Paar Pferde stellen, die vorgesehene Belohnungen werden zuerkannt werden.
Karlsruhe, den 1. Juli 1868.

Gemeinderath.
Malisch.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.2. Am 6. d. M., Abends um halb sieben Uhr, Schluß der Vorlesung über calorische Maschinen.

Bekanntmachung.

3.2. Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die halbjährliche **Waisenhausecollekte** für die Baden-Durlach'schen Landesheile im Monat Juli in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.
Karlsruhe, den 20. Juni 1868.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 8. Juli 1868,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokale in der goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

I. Schreinwerk: 1 Chaise longue, mit grünem Wolldamast überzogen, 1 Bettkanapee, verschiedene mit Wolldamast überzogene Fauteuils, gepolsterte neue Leibstühle (Fauteuil), 1 Waschtisch mit Marmor, 2 Nähtische, 1 Konjoltisch mit Bildhauerarbeit, 1 französische und 1 eiserne zweischläfrige Bettlade, Nachttische, Schränke, 1 Küchenschrank, 2 Wiegen, 1 Gartenbank, Stühle u.

II. Kleidungsstücke und Bettung.

III. Verschiedene Gegenstände.

Wozu die Liebhaber einladet

Herrnschmidt, Gerichtstaratar.

Bekanntmachung.

4.4. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kunstverlags A. Roth dahier gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in Büchern und Stahlstichen, im Ganzen oder theilweise, als Maculatur auf dem Commissionwege verkauft. Schriftliche Angebote hierauf nimmt bis 6. Juli 1. J., Nachmittags 12 Uhr entgegen: der Massepfleger **W. Bitter**, Waldstraße 44.

3.2. Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bis Samstag den 18. Juli d. J.,
Früh 8 Uhr,

werden aus der Gantmasse des Landwirths **Johann Braun II. von Beiertheim** nachverzeichnete Liegenschaften auf dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

I. Gemarkung Beiertheim.

- Schätzungspreis.
- 1) 122 Ruthen Acker in den Stelzen-Ackern 150 fl.
 - 2) 1 Viertel 40 Ruthen 50 Fuß Wiesen in den Ackerwiesen . . . 130 fl.
 - 3) 88 Ruthen 7 Fuß Acker in den Stüden 150 fl.

4) 88 Ruthen Wiesen im Eichbäumle 100 fl.

II. Gemarkung Bulach.

5) 1 Viertel 32 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker im Loh 150 fl.

Mühlburg, am 17. Juni 1868.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 42 ist der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Karlsstraße 37 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus, die eine im untern Stock mit 2 Zimmern und Küche, die andere im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und sämmtlichem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Langestraße 235, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 5 Pferde nebst Kutschzimmer, Chaisenterrasse und Heuspeicher, sowie eine noch verfügbare größere Kellerabtheilung

dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße 25 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 tapezirten Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli Waldstraße 85 im untern Stock zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Eine schöne Wohnung, nahe der Eisenbahn, im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern und Salon, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, ineinandergehende, möblirte Zimmer sind zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 7.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind zwei bis drei Zimmer parterre, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2993. Wohnungsgeſuch.

Wer im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u., — zum Betrieb eines öffentlichen Geschäftes — auf 23. Oktober zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße 237 am Mühlburgerthor.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen wird sogleich zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Ludwigplatz 59.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen Friedrichsplatz 11 in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und mit dem technischen Zeichen etwas vertraut ist, findet dauernde Beschäftigung bei

Franz Nuppert.

Stellegesuch.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße 47.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein zuverlässiger Mann, in den besten Jahren (Familienvater), welcher eine geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder in einem Geschäftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

2.2. Es ist eine Brillant-Nadel vom innern Firkel durch die Kronenstrasse bis zur Synagoge verloren worden. Der Finder möge dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Am letzten Freitag wurde auf dem Wochenmarkt ein größeres Portemonnaie verloren, mit 3 österreichischen Gulden und etwas Münze. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im St. Vincentiushause daber abgeben.

Haus-Gesuch.

* Von Herrschaften beauftragt, in angenehmer Lage nicht große, in gutem Stande befindliche Wohngebäude mit Hofraum und Garten, zum Bezug auf 23. Oktober, käuflich (oder auch in Miethe) zu ermitteln, sehe ich mich in der Lage, eigenthümliche Besitzer solcher, welche zum Verkauf geneigt sind, um ihre Adresse zu bitten.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße 36.

Fein gesiebten

reinen Zucker

in schönster und bester Qualität empfiehlt

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Kaffee,

einen ganz rein schmeckenden, erlasse ich à 30 Fr. per Pfund.

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße 36.

Zum Ansehen der Früchte

empfehle:

reinen Frucht- und Tresterbranntwein, sehr gutes Zwetschgen- und ächtes Kirschwasser zu möglichst billigen Preisen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung vorzügliches Lagerbier vom Spaten, und acht engl. Ale und Porterbier in 1/2 und 1/4 Flaschen.

NB. Lagerbier in Originalfassern billiger.

Gebrannten Kaffee

täglich frisch bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße 36.

Pfeffermünz-Liqueur,

feinsten, à 54 fr. per Maas, empfiehlt

A. L. Müller,

*3.2. Kronenstrasse 45.

Emmenthaler Käse

in saftiger Waare bei

Ludwig Fesenbeckh,

2.1. 36 Langestraße 36.

Gold- und Silberfischchen

empfiehlt wieder in großer Auswahl billigt

2.2.

C. S. Frey, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

189.

Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und 2) von Rheumatismus (Zusatz) werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.

sofort sicher und dauernd geheilt.

Stuttgart. Nic. Bäcké.

Karlstraße bei F. K. Weißbrod.

Sous-bras

sind wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,

Langestraße 130.

Vorzüglliche

kleberfreie Weizenstärke

und

reines Scheibenschwachs

empfiehlt bestens

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße 36.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allensallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetter-schaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße 17.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Große Auswahl, ganz solid gearbeitet.

Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, ferner Herrenzugstiefel, Knabenstiefel und Pantoffeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,

3.1. Amalienstraße 15.

3.3. **Frisch angekommen:**

die längst als Bestes anerkannte:

Dr. Vorhard's Kräuterseife à 21 fr.,

Gebr. Leder's Balsam-Ordnungsseife,

1 Stück 11 fr., 4 Stück 36 fr.,

Dr. Sperati's italien. Seife à 9

und 18 fr.,

Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta

à 21 und 42 fr.,

Dr. Linde's vegetabil. Stangenpom-

made à 27 fr.,

Dr. Hartung's Chinarindenöl à 35 fr.,

35 fr.,

Dr. Béringuier's Kronengeist à Glas

45 fr.,

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-

Del à 27 fr.,

Dr. Koch's krySTALLisirte Kräuterbonbons

18 und 35 fr.,

Rheinische Brust-Caramellen à 18 fr.

und nur allein acht zu haben bei

C. S. Gehres, Langestraße 139,

Eingang Lammstraße.

Die alleinige Niederlage von

Dr. Seeberger's Wanzenver-

tilgungs-Tinktur

befindet sich bei

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

6/4 und 12/4 breite

Leinwand in allen Sorten,

Tisch- und Handtücher-Gebild,

Servietten,

Taschentücher,

Shirting und Piqués

empfiehlt bei größter Auswahl in Folge

sehr vortheilhafter Einkäufe zu be-

deutend herabgesetzten Preisen

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Eine Parthie Resten sehr billig.

2.2. **Empfehlung.**

Von den so sehr beliebten Pariser

Marquisen-Gartenbänken neuester

Construction mit mechanischer Vorrichtung

zum beliebigen Ab- und Aufrollen habe

ein Exemplar im Garten des Herrn

Albert Manning zur geneigten An-

sicht aufgestellt und empfehle mich zu

deren Anfertigung hiermit bestens.

Carl Lange,

Stephanienstraße 21.

Rennerpfennig'sche

Sühnerangen-Pflasterchen

aus Halle, rühmlichst bekannt und appro-

birt à Stück 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr.

Allein hier bei

F. K. Weißbrod.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 fl. 30 kr. S. W. gegen Einsendung des Betrages, da die Postnachnahme nicht stattfinden kann, bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Von den vielen 1000 Zeugnissen folgt hier nur eines aus neuerer Zeit.

Dem Herrn **J. J. Kr. Eisenhut in Gais bei St. Gallen** bezeuge ich hierdurch, daß ich den von ihm bereiteten Bruchbalsam in mehreren Fällen angewendet und stets günstige Erfolge nach dessen Gebrauch selbst bei ältern Personen und veralteten Leiden zu beobachtet Gelegenheit gehabt habe.

Inbesondere aber empfiehlt sich der gedachte Bruchbalsam bei Kindern, wo ich in einigen Fällen in kurzer Zeit Heilung von Leistenbrüchen gesehen habe.

Alt-Berun, den 1. Juni 1868.

Reg.-Bez. Duppeln.

(LS)

Dr. **Stark**,

Königl. Stabs-Arzt,

2.1. Medic., Chirurg u. Geburtshelfer.

Karlsruhe.

Vaudeville-Theater.

Im Thiergarten.

Montag den 6. Juli 1868.

Der Better

oder:

Das Rendezvous im Junggesellenstübchen.
Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.

Personen.

Gärtner, ein reicher Kaufmann	Herr Mander.
Ernst	Herr Wilhelm.
Pauline	Frl. Müller.
Wilhelm	Frl. Renner.
Timotheus Siegel, deren Better	Herr S. Wittler.
Lulise, Haushälterin bei Gärtner	Frl. Bini.
Beckheim, ein junger Kaufmann	Herr S. Wittler.
Lene, Dienstmädchen	Frl. Herre.

Spielt in Gärtner's Haus und Garten.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.
Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Das Eintrittsgeld in den Thiergarten beträgt 6 fr.

Mein neu errichtetes Unternehmen dem gütigen Besuche des Publikums empfehlend,
hochachtungsvoll

Karl Wittler, Direktor.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Museum.

2.2. Montag den 6. d. M. bei günstiger
Witterung Gartenmusik. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorstand.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Montag den 6. Juli

2.2. Concert,

ausgeführt von der beliebten Komikerge-
sellschaft **Zentert** und **Ohaus** aus
Offenbach und dem Pianisten **Honesto**
aus Basel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 3 fr.

Der Unterzeichnete empfiehlt:

Mendelssohn-Bartholdy, Lieder und
Gesänge Nr. 1-45 in elegantem kart. Ein-
band und 8°. Format. Preis 3 fl. 30 fr.

ditto ditto ditto in groß Hoch-Format und
elegantem Einband. Preis 8 fl. 45 fr.

Schubert-Album für Gesang und Piano-
forte. Die schöne Müllerin, Winterreise,
Schwanengesang und 15 ausgewählte Lieder
enthaltend, in Ausgaben für Sopran und
für Alt. Preis 1 fl. 45 fr.

Alex. Frey,

Hofmusikalienhändler in Karlsruhe.

3.3. Die Teilnehmer der geschlossenen Ge-
sellschaften, welche in den letzten 7-8 Wochen
(seit 17. Mai) meinen Gartensaal an **Sonn-
und Feiertagen** benützten und mir bezeugen
können, daß ich das Tanzen nur diesen und
niemanden Anders erlaubte und keine allge-
meine Tanzbelustigung duldete, sind freundlichst
gebeten, ihre Adresse mir oder meinem Anwalte,
Herrn Dr. Fürst, Karl-Friedrichstraße 6, zu-
stellen zu wollen, um mehrfachen polizeilichen
Anklagen gegenüber, wegen unerlaubter Tanz-
belustigung, wirksam auftreten zu können.

Um Gleiches bitte ich die Herren, denen das
Klavierspielen polizeilich untersagt wurde.

Ueberzeugt, daß sich keiner der Herren einer
Ehrenpflicht entziehen werde, bitte ich noch, ihre
Mittheilungen baldigst machen zu wollen, um
sie in der am 22. Juli hierwegen stattfindenden
Schöffengerichtssitzung benützen zu können.

Grünwinkel, im Juli 1868.

pr. **Ph. Niegel** Wittwe, zur Rose:
A. Niegel.

Sterbefalls-Anzeige.

4. Juli. Johann Wilhelm Scheidig, Dreher, ledig,
alt 25 Jahre.
5. Karl Höfer von Mühlhausen, Conditior, ledig,
alt 29 Jahre.

Das Bank- und Commissions-Geschäft

2.2. von
Heinrich Müller

befindet sich **Spitalstraße 47**, im Hause des Herrn
Mechanikus **Berckmüller**.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
Heinrich Schnabel,
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Musverkauf.

Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel
werden sämtliche **Ladenvorräthe**, als: **feine
Lederwaaren, geschnitzte und polirte Holzgegen-
stände, Reiseartikel, Galanteriewaaren, sowie
sämmliche Stickereien** zu bedeutend herabge-
setzten Preisen abgegeben.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße 20 h.

5.1.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein zuverlässiger Mann, in den besten Jahren (Familienvater), welcher eine geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder in einem Geschäftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

2.2. Es ist eine Brillant-Nadel vom innern Zirkel durch die Kronenstraße bis zur Synagoge verloren worden. Der Finder möge dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Am letzten Freitag wurde auf dem Wochenmarkt ein größeres Portemonnaie verloren, mit 3 österreichischen Gulden und etwas Münze. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im St. Vincentiushause daber abgeben.

Haus-Gesuch.

* Von Herrschaften beauftragt, in angenehmer Lage nicht große, in gutem Stande befindliche Wohngebäude mit Hofraum und Garten, zum Bezug auf 23. Oktober, käuflich (oder auch in Miete) zu ermitteln, sehe ich mich in der Lage, eigenthümliche Besitzer solcher, welche zum Verkauf geneigt sind, um ihre Adresse zu bitten.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, bei

2.1. Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Fein gestiebt

reinen Zucker

in schönster und bester Qualität empfiehlt

2.2. Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Kaffee,

einen ganz reinschmeckenden, erlasse ich à 30 Fr. per Pfund.

3.1. Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Zum Ansehen der Früchte

empfehle:

reinen Frucht- und Tresterbranntwein, sehr gutes Zwetschgen- und ächtes Kirschwasser zu möglichst billigen Preisen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung vorzügliches Lagerbier vom Spaten, und acht engl. Ale und Porterbier in 1/2 und 1/4 Flaschen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger.

Gebrannten Kaffee

täglich frisch bei

3.1. Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Pfeffermünz-Liqueur,

feinsten, à 54 fr. per Maas, empfiehlt

*3.2. A. L. Müller, Kronenstraße 45.

I^{ma} Ementhaler Käse

in saftiger Waare bei

2.1. Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Gold- und Silberfischchen

empfehlen wieder in großer Auswahl billigt 2.2.

C. G. Frey, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und 2) von Rheumatismus (Fluß) werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr. sofort sicher und dauernd geheilt. Stuttgart. Nic. Bäcké. Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Sous-bras

sind wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße 130.

Vorzüglihe

kleberfreie Weizenstärke

und reines Scheibenwachs empfiehlt bestens

3.1. Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Große Auswahl, ganz solid gearbeitet. Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, ferner Herrenzugstiefel, Knabenstiefel und Pantoffeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

3.1. Franz Schmidt, Schuhmachermeister, Amalienstraße 15.

3.3. Frisch angekommen:

die längst als Bestes anerkannte:

- Dr. Borchard's Kräuterseife à 21 fr., Gebr. Leder's Balsam-Erdnußölseife, 1 Stück 11 fr., 4 Stück 36 fr., Dr. Sporati's italien. Seife à 9 und 18 fr., Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta à 21 und 42 fr., Dr. Linde's vegetabil. Stangenpomade à 27 fr., Dr. Hartung's Chinarindenöl à 35 fr., Kräuter-Pomade à 35 fr., Dr. Béringuier's Kronengeist à Glas 45 fr., Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Öl à 27 fr., Dr. Koch's krySTALLisirte Kräuterbonbons 18 und 35 fr., Rheinische Brust-Caramellen à 18 fr. und nur allein acht zu haben bei C. S. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Die alleinige Niederlage von Dr. Seeberger's Wanzenvergiftungs-Tinktur

befindet sich bei

2.2. Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

6/4 und 12/4 breite

Leinwand in allen Sorten, Tisch- und Handtücher-Gebild, Servietten,

Taschentücher, Shirting und Piqués

empfehlen bei größter Auswahl in Folge sehr vortheilhafter Einkäufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen

N. L. Homburger, Langestraße 203.

Eine Parthie Resten sehr billig.

2.2. Empfehlung.

Von den so sehr beliebten Pariser Marquisen-Gartenbänken neuester Construction mit mechanischer Vorrichtung zum beliebigen Ab- und Aufrollen habe ein Exemplar im Garten des Herrn Albert Manning zur geneigten Ansicht aufgestellt und empfehle mich zu deren Anfertigung hiermit bestens.

Carl Lange, Stephaniensstraße 21.

Rennenpfermischte Hühneraugen-Pflasterchen

aus Halle, rühmlichst bekannt und approbirt à Stück 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr. Allein hier bei

F. F. Weißbrod.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 fl. 30 kr. S. W. gegen Einsendung des Betrages, da die Postnachnahme nicht stattfinden kann, bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Von den vielen 1000 Zeugnissen folgt hier nur eines aus neuerer Zeit.

Dem Herrn **J. J. Kr. Eisenhut in Gais bei St. Gallen** bezeuge ich hierdurch, daß ich den von ihm bereiteten Bruchbalsam in mehreren Fällen angewendet und stets günstige Erfolge nach dessen Gebrauch selbst bei ältern Personen und veralteten Leiden zu beobachten Gelegenheit gehabt habe.

Inebesondere aber empfiehlt sich der gedachte Bruchbalsam bei Kindern, wo ich in einigen Fällen in kurzer Zeit Heilung von Leistenbrüchen gesehen habe.

Alt-Berlin, den 1. Juni 1868.

Reg. Bez. Dypeln.

(LS)

Dr. Stark,

Königl. Stabs-Arzt,

2.1. Medic., Chirurg u. Geburtshelfer.

Karlsruhe.

Vaudeville-Theater. Im Thiergarten.

Montag den 6. Juli 1868.

Der Wette

oder:

Das Rendezvous im Junggesellenstübchen. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix.

Personen.

Gärtner, ein reicher Kaufmann	Herr Wanker.
Graß	Herr Wilhelm.
Pauline } seine Kinder	Hrl. Müller.
Wilhelm	Hrl. Renker.
Timotheus Siegel, deren Wette	Herr K. Bittler.
Lulise, Haushälterin bei Gärtner	Hrl. Pini.
Beckheim, ein junger Kaufmann	Herr F. Bittler.
Lene, Dienstmädchen	Hrl. Herte.

Spielt in Gärtner's Haus und Garten.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.

Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Das Eintrittsgeld in den Thiergarten beträgt 6 fr.

Mein neu errichtetes Unternehmen dem gütigen Besuche des Publikums empfehlend,

hochachtungsvoll

Karl Bittler, Direktor.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Museum.

2.2. Montag den 6. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorstand.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Montag den 6. Juli

2.2. Concert,

ausgeführt von der beliebten Komikergesellschaft **Zenkert und Ohaus** aus Offenbach und dem Pianisten **Sonesta** aus Basel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 3 fr.

Der Unterzeichnete empfiehlt:

Mendelssohn-Bartholdy, Lieder und Gesänge Nr. 1-45 in elegantem kart. Einband und 8°. Format. Preis 3 fl. 30 fr.

ditto ditto in groß Hoch-Format und elegantem Einband. Preis 8 fl. 45 fr.

Schubert-Album für Gesang und Piano-forte. Die schöne Müllerin, Winterreise, Schwanengesang und 15 ausgewählte Lieder enthaltend, in Ausgaben für Sopran und für Alt. Preis 1 fl. 45 fr.

Alex. Frey,

Hofmusikalienhändler in Karlsruhe.

3.3. Die Teilnehmer der geschlossenen Gesellschaften, welche in den letzten 7-8 Wochen (seit 17. Mai) meinen Gartensaal an **Sonn- und Feiertagen** benützten und mir bezeugen können, daß ich das Tanzen nur diesen und niemanden Anders erlaube und keine allgemeine Tanzbelustigung dulde, sind freundlichst gebeten, ihre Adresse mir oder meinem Anwalte, Herrn Dr. Fürst, Karl-Friedrichstraße 6, zu stellen zu wollen, um mehrfachen polizeilichen Auflagen gegenüber, wegen unerlaubter Tanzbelustigung, wirksam auftreten zu können.

Um Gleiches bitte ich die Herren, denen das Klavierspielen polizeilich untersagt wurde.

Ueberzeugt, daß sich keiner der Herren einer Ehrenpflicht entziehen werde, bitte ich noch, ihre Mittheilungen baldigst machen zu wollen, um sie in der am 22. Juli hierwegen stattfindenden Schöffengerichtssitzung benützen zu können.

Grünwinkel, im Juli 1868.

pr. **Ph. Niegel** Wittwe, zur Rose:
A. Niegel.

Sterbfalls-Anzeige.

- 4. Juli. Johann Wilhelm Scheibig, Dreher, ledig, alt 25 Jahre.
- 5. Karl Höfer von Mähthausen, Conditior, ledig, alt 29 Jahre.

Das

Bank- und Commissions-Geschäft

2.2.

von

Heinrich Müller

befindet sich **Spitalstraße 47**, im Hause des Herrn **Mechanikus Berckmüller.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße 82.

Musverkauf.

Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel werden **sämmtliche Ladenvorräthe, als: feine Lederwaaren, geschmückte und polirte Holzgegenstände, Reiseartikel, Galanteriewaaren, sowie sämmtliche Stickereien zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.**

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20b.

5.1.

Die Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere: a) Versicherungen auf den Todesfall; b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen; c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie. Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwillig erteilt durch Herrn Max Waisch in Karlsruhe, Karl Köfler in Durlach, Ed. Schlatter in Mühlburg.

Providentia. Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital 8,000,000 fl.

Die Providentia versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten. Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare erteilen bereitwilligst: Karlsruhe, im Mai 1868.

„Die Agenten der Providentia“: Kaufmann Julius Bodenweber, Ludwig Fesenbech, Lubberger & Delenheinz.

3.2.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung mit bestem Ruhrfeitschrot und ächten Schmiedekohlen ist für uns in Maxau eingetroffen, und nehmen wir darauf Aufträge zu billigsten Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp., Kontor: Hirschstraße 62.

Anmelde-Bureaux bei Herrn Conradin Haegel, Langestraße 139, Michael Girsch, Kreuzstraße 3, und Fried. Waisch, am Ludwigsplatz.

Mührer Fettschrot

von der bekannten prima Qualität werden heute wieder ab Waggon Bahnhof in Ladungen von 30 Centnern an, sowie jederzeit von meinem Lagerplatz, Adlerstraße 20, in einzelnen Centnern franco vor's Haus billigt abgeliefert.

Gmil Kölig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Klein, Kaufm. von Baden. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Gewig, Kfm. v. Kottatt. Deutscher Hof. Schaller, Kaufm. v. Dersb. n. Langin, Kfm. v. Stuttgart. Debler, Kfm. v. Wiesbaden. Werner, P. i. v. Konden. Kraus, Kfm. von Zürich. Laub, Lehrer v. Darmstadt. Hammett, Kfm. v. Bern. Adler, Ing. v. München. Hoar, Kfm. v. Salzburg. Bücher, Kfm. v. Leipzig. Vänder, Fabr. v. G'urt. Englischer Hof. Leuath m. Fam. u. Dienerschaft v. Genf. Stanton v. London. Graf Szembek, Rent. a. Polen. Vernille m. Frau v. Paris. Pausch, Kfm. v. Annaberg. Götting u. Bodt, Asl. u. Schöder, Fabr. v. Berlin. Rose, Kfm. v. Leipzig. Kunte, Kfm. v. Wittmann. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Bölkens m. Fam. u. Dienerschaft v. Ostrowp. Luce m. Frau u. Dienerschaft v. Wafrille. von Ditt. ar. Oberst m. Frau a. Rußland. Winster m. Fam. von

New-York Dr. v. Langsdorff v. Mannheim. Köster. Büchsenmeister v. Fabr. Nag, Kaufm. v. Frankfurt. Gotschess, Rent. a. Rußland. Gropvriessen, Walter m. Frau v. Landau. Ludenbach, Kfm. u. Kompel, Wirth m. Sohn v. Frankfurt. Weyer, Kaufm. v. Glantau. v. Göler v. Sulzfeld. Fürstin Lubomirski m. Pogl. u. Dienerschaft v. Pest. Schürge, Denhard m. Fam. von Baden. van der Velten m. Könen a. Holland. Schilling, Direktor v. Saarbrücken. Godwell m. Fam. u. Bed. a. Amerika. Besten m. Fam. u. Bed. v. London. Kund, Rent. m. Frau u. Holterbach, Rent. v. Frankfurt. Lachmann, Kfm. v. Berlin. Giesdt, Kfm. v. Mannheim. Wlesfi, Rent. v. Achem. Goldener Adler. Frau Wehler von Freiburg. Fiesch, Hdlm. v. Himmeldingen. Kunz, Aktuar von Offenburg. Dell, Müller v. Bommertal. Mehger v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Halle. Schneider m. Fam. a. Amerika. Meier, Kaufm. v. Ketzingen. Trautwein, Fabr. v. Neustadt. Wietzen, Kfm. v. Coblenz. Roth, Müller v. Herzheim.

Reigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Goldener Karpfen. Erber, Bildhauer v. Cham. Müller, Weikmeister v. Fabr. Krüßforger, Steinbauer v. Ulm. Goldenes Lamm. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Giese, Goldarbeiter v. München. Klunisch, Schriftsetzer v. Zürich. Wörner, Kaufm. von Grafenhausen. Müller, Fabr. v. Dresden. Goldener Ochse. Steffans, Kfm. v. Elberfeld. Heger, Kfm. v. Monheim. Walter, Kfm. v. Neckar-gemünd. Goldenes Schiff. Zimmer, Kaufm. von Rütch. Sunpich, Lehrer v. Schmickeln. Hildenfinger, Hdlm. v. Grusenheim. Stern, Hdlm. v. Wolsch. Peyer, Kfm. m. Tochter v. Freiburg. Nam, Kfm. v. Gugenbach. Goldmann, Kfm. v. Wischnig. Eisen, Kfm. m. Frau v. Krakau. Grüner Hof. Rapp, Kfm. v. Heilbronn. Meyer, Kaufm. v. Frankfurt. Georgi, Agent v. Mannheim. Graf Baldiman m. Fam. v. Constantinopel. Bönter, Ing. v. Breslau. Kohn, Kfm. v. Salzburg. Stodter v. Köln. Schlad v. Frankfurt. Pora v. Elberfeld. Dittenmayer v. Paris. Poritto v. Gorchion. Seigenmüller v. Neustadt. Stein v. Monheim. Hotel Bauer. Marquat, Kaufm. v. Stettin. Schmele, Kfm. v. Heidelberg. Sauerbronn, Kfm. v. Lamprecht. Fetting, Kfm. v. Waldshut. Roth, Kfm. v. Zwingenberg. Meier, Kfm. v. Salzburg. Huber, Fabr. v. Stüemer, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Berlin. Mehger, Kfm. v. Stettin. Brecht, Kfm. v. Magdeburg. Schill, Farrer v. Coburg. Hildebrand, Bierbrauer v. Hanau. Wolf, Kfm. v. Ulm. Mollison, Kfm. v. Stuttgart. Cigars, Kfm. v. Ruhrort. Saubert, Kfm. v. Lindau. Müller, Kfm. v. Zürich. Weber, Kfm. v. Königsfeld. Günther, Fabr. v. Berlin. Jäger, Kfm. v. Mainz. Gruber, Fabr. v. Frankfurt. Seeligmann v. Ritz, Fabr. v. Freiburg. Hotel Große. Lapparte, Kaufm. von Börde. Hauber, Kfm. v. Linderberg. Ambruster, Rent. von Wolsch. Schulze, Kfm. v. Dresden. Billighammer m. Frau v. Würzburg. Hirschmann, Kfm. v. Hamburgo. Kähler, Kfm. v. Kamenau. Marx, Kaufm. v. Leipzig. Wewer, Kfm. v. Düsseldorf. Bieck, Kfm. v. Padburg. Vogt, Kfm. v. Barmen. Noeti, Rent. v. Wien. Gourlay, Rent. v. Philadelphia. Kohl m. Schwelken v. Bonn. Schumana, Kaufm. v. Wien. Lupens, Kfm. v. Belfort. Baurhner, Kfm. v. Leipzig. Wiggelosi, Kfm. v. Hamburg. Schuler, Kfm. von Mühlhausen. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Fabr. v. Berlin. Schöpfling u. Landenberg, Asl. v. Göppingen. Dinkelsried, Kfm. v. Mannheim. Polack, Kfm. v. Elberfeld. Simon, Kfm. v. Paris. Lutz, Kfm. v. Straßburg. Schulze, Bauart v. Elberfeld. Senn, Kfm. v. Lötach. Lande, Kfm. v. Herten. Weber, Kfm. v. Reuf. Spiegelthal, Kfm. v. Stuttgart. Picion, Kfm. v. Ludwigshafen. Nassauer Hof. Strauß, Kaufm. v. Lautenbach. Tauber, Kfm. v. Berlin. Offensandt, Kfm. v. Rütch. Gbelich, Kaufm. v. Freiburg. Leroy m. Schwesler v. New-York. Scheuer v. Wachenheim. Diepsch, Kfm. v. Weisfeld. Prinz Max. Wister, Kaufm. von Brandourt. Köhler, Müller v. Weisfeld. Pönkäuser, Commis-sionär v. Waldshut. Pfeiffer m. Frau v. Heidelberg. Eich, Brauer u. Franz. Maschinist v. Mainz. Alfons, Rent. v. Philadelphia. Scherz, Gutsbes. v. Java. Seeligmann u. Speier, Asl. v. Walsch. Hennrich, Boumeister v. Vos. Hecker, Kfm. v. Herten, Fabr. v. G. w. Brausmann, Kfm. v. Berlin. Golt, Kfm. v. Lohr. Römischer Kaiser. Rink, Kaufm. v. Kottatt. Schuler, Kfm. v. Freiburg. Greif, Kaufm. v. Genf. von Grumburg m. Fam. v. Offenburg. Gerber, Kfm. v. Langenbrücken. Lang, Kaufm. v. Wühl. Stelner, Kfm. v. Kott. Wess v. Schweinfurt. Schmidt, Kfm. v. Petersburg. Nothes Haus. Frei Stamm v. Baden. Vopp, Kfm. v. Monheim. Graf v. Normann m. Frau v. Ditzgenbach. In Privathäusern. Bei Wittwe Müller: Bang, Schneider u. Belli, Kfm. v. Paris. — Bei K. Wab: Holzhauser v. Liefenbronn. Tagesordnung der am Mittwoch den 8. Juli, Vormittags 8 Uhr, zur schöffengerichtlichen Verhandlung gelangenden Polizeistraffsalle: Die Anklage gegen Rudolf Dörr, Wirth in Weierheim, wegen Uebertretungen in Ansehung öffentl. der Tanzbelustigungen. gegen Philipp Fritsch, Dienstmann daber, wegen ruhestörender Lärms.